



Tagungsmappe zur
Niedersächsischen
Schulleitungstagung 2025 im
Hotel Park Soltau
28. – 29. August 2025



Inhalt	
1 Begrüßung	3
2 Inhalt der Veranstaltung.....	4
3 Tagespläne.....	5
3.1 Donnerstag, 28. August 2025	5
3.2 Freitag, 29. August 2025.....	6
4 Keynotes im Überblick.....	7
5 Workshopübersicht	8
Raum: München Digitale Transformation und Demokratiebildung – Strategien für Schulleitungen	8
Raum: Bremen Demokratie und Ethik im Zeitalter von KI.....	8
Raum: Düsseldorf Eine Schulgemeinschaft demokratisch führen mit dem PERMA-Lead: Vielfalt (er)leben, Wohlbefinden und Gemeinschaft gestalten	9
Raum: Stuttgart KI und Demokratie – Kritik und Nutzung von KI als Thema der Demokratiebildung ...	9
Raum: Hamburg Die Kraft der Sprache – über Sprachvielfalt und innere Entwicklung im Bildungsraum	10
Raum: Erfurt/Dresden Schulische Medienprojekte als Beitrag zur Demokratiebildung	10
Raum: Dortmund Schülerpartizipation in einer Kultur der Digitalität – Datenbasierte Schulentwicklung und zeitgemäße Beteiligungsformate.....	11
Raum: Köln Von Daten zu Entscheidungen – Wie KI-Systeme schleichend Werte untergraben ..	11
Raum: Berlin Perspektive wechseln – Haltung zeigen – Freiräume suchen.....	12
Raum: Hannover Diskriminierungskritische Schul- und Unterrichtsentwicklung.....	12
6 Podiumsdiskussion	13
7 Lageplan	14
8 Themenstände.....	15
8.1 Journalismus Macht Schule e.V.....	15
8.2 Education Lab	15
8.3 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung	15
9 Organisatorisches	15

Alle Informationen, die Sie in dieser Tagungsmappe finden, können Sie auch der Website <https://schulleitungstagung.nibis.de/> entnehmen.

1 Begrüßung

Wir freuen uns sehr, Sie zur **Niedersächsischen Schulleitungstagung 2025** in Soltau begrüßen zu dürfen!

Unter dem Titel „**Wie stärken wir unsere Demokratie? Schule zwischen digitaler Eruption und gesellschaftlicher Spaltung – Fakten, Impulse, Praxis**“ kommen an diesen beiden Tagen Schulleitungen aus ganz Niedersachsen zusammen, um sich gemeinsam den Herausforderungen unserer Zeit zu widmen: demokratische Bildung, digitale Transformation und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Mit spannenden Keynotes, praxisnahen Workshops und vielfältigen Gesprächsanlässen möchten wir Räume schaffen für Reflexion, neue Perspektiven und konkrete Impulse für Ihre Arbeit als Führungsperson in Schule.

Wir wünschen Ihnen anregende Diskussionen, bereichernde Einblicke und einen inspirierenden Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Politik.

Schön, dass Sie da sind!



2 Inhalt der Veranstaltung

Die Niedersächsische Schulleitungstagung 2025 widmet sich der Frage, wie Schulen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Spaltung und digitaler Umbrüche als Orte demokratischer Kultur gestärkt werden können.

Im Zentrum stehen fünf thematische Schwerpunkte:

- **Demokratiebildung** als Auftrag schulischer Führung
- **Digitale Transformation** und ihre Auswirkungen auf Meinungsbildung, Schulentwicklung und Leitungshandeln
- **Gesellschaftliche Polarisierung** und der Umgang mit wachsender Komplexität und Unsicherheit im Schulalltag
- **Strategische Schulentwicklung**, die wissenschaftliche Erkenntnisse und politische Rahmenbedingungen verbindet
- **Kollegialer Austausch** als Ressource für professionelle Weiterentwicklung und Veränderung

Impulse aus Wissenschaft und Praxis – unter anderem in den beiden **Keynotes von Prof. Dr. Monika Oberle** (Georg-August-Universität Göttingen) und **Prof. Dr. Steve Kenner** (Pädagogische Hochschule Weingarten) – bilden die Grundlage für die gemeinsame Auseinandersetzung.

Die Kultusministerin **Julia Willie Hamburg** wird im Rahmen ihrer Sommerreise erwartet und wird einen bildungspolitischen Impuls zur Rolle der Schule im gesellschaftlichen Wandel beisteuern.

Praxisnahe Workshops, eine Podiumsdiskussion mit Stimmen aus Politik, Wissenschaft und Schülerschaft sowie Raum für Austausch runden das Programm ab.

Die Tagung versteht sich als Einladung, die eigene Rolle als Schulleitung zu reflektieren, Orientierung zu gewinnen und konkrete Impulse für die Führungsarbeit mitzunehmen.



3 Tagespläne

3.1 Donnerstag, 28. August 2025

9:00 Uhr	Ankommen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Begrüßungskaffee (Hotelpark Soltau, Foyer vor Böhmesaal)
10:00 Uhr	Begrüßung: Frau Dr. Elke Richlick (Behördenleiterin des NLQ) (Hotelpark Soltau, Böhmesaal)
10:30 Uhr	Keynote (Referentin: Prof. Monika Oberle) (Hotelpark Soltau, Böhmesaal)
11:30 Uhr	Präsentation der Bildungsmarkt-Themenstände
12:00 Uhr	Mittagessen (Hotelpark-Restaurant)
13:00 Uhr	Arbeitsphase I in Kleingruppen (siehe Raumplan, Workshopräume im Tagungsbereich)
14:45 Uhr	Kaffeepause (inkl. Besuch der Bildungsmarkt-Themenstände) (Foyer und Tagungsbereich)
15:15 Uhr	Arbeitsphase II in Kleingruppen (siehe Raumplan, Workshopräume im Tagungsbereich)
17:00 Uhr	Impuls: Kultusministerin Julia Willie Hamburg (Hotelpark Soltau, Böhmesaal)
17:30 Uhr	Im Dialog mit Frau Ministerin: Reflexion und Austausch (Hotelpark Soltau, Böhmesaal)
18:00 Uhr	Bilanz des Tages: Austausch und Diskussion (Hotelpark Soltau, Böhmesaal)
18:30 Uhr	Abendessen (Hotelpark-Restaurant)
19:30 Uhr	Abendgestaltung mit Programmangeboten



3.2 Freitag, 29. August 2025

8:30 Uhr	Ankommen, Begrüßungskaffee (Hotelpark Soltau, Foyer vor Böhmesaal)
9:00 Uhr	Keynote (Referent: Prof. Steve Kenner) (Hotelpark Soltau, Böhmesaal)
10:00 Uhr	Reflexion & Austausch I - Von Wissenschaft zur Praxis
10:40 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Podiumsdiskussion: <i>Wie stärken wir unsere Demokratie? Perspektiven aus Wissenschaft, Bildung und Gesellschaft</i> (Hotelpark Soltau, Foyer vor Böhmesaal)
12:30 Uhr	Reflexion & Austausch II - Meine nächsten Schritte
13:30 Uhr	Schlussworte und Bilanz: Niedersächsische Schulleitungstagung 2025
14:30 Uhr	Ausklang und Verabschiedung mit Imbiss

4 Keynotes im Überblick

Die beiden Keynotes der Tagung setzen richtungsweisende Impulse für die inhaltliche Auseinandersetzung und bilden die Grundlage für viele Diskussionen während der Veranstaltung.



Prof. Dr. Monika Oberle ist Politikwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Didaktik der Sozialwissenschaften. Nach langjähriger Tätigkeit an der Georg-August-Universität Göttingen hat sie seit 2024 eine Professur an der Goethe-Universität Frankfurt am Main inne.

In ihrer Forschung befasst sie sich unter anderem mit politischer Teilhabe, europapolitischer Bildung und innovativen Lernformaten. Ein besonderer Fokus liegt auf demokratiefördernder Bildung in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung und zunehmender

Komplexität politischer Kommunikation.

Derzeit leitet sie das Projekt *Fit4EU*, das zielgruppengerechte Bildungsangebote zur Europäischen Union entwickelt.



Prof. Dr. Steve Kenner ist Sozial- und Bildungswissenschaftler und leitet das Fach Politikwissenschaft und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Er ist zudem stellvertretender Bundesvorsitzender der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung (DVPB e.V.).

In seiner Forschung beschäftigt er sich mit politischer Partizipation, demokratischer Schulentwicklung sowie Bildung im Kontext von Nachhaltigkeit und digitaler Transformation. Seine Perspektive ist dabei stark praxisnah geprägt: Vor seiner

wissenschaftlichen Laufbahn war er als Lehrer für Politik und Spanisch tätig und promovierte zu informellen politischen Bildungserfahrungen junger Menschen im Kontext selbstorganisierter Aktion.

5 Workshopübersicht

Raum: München

Digitale Transformation und Demokratiebildung – Strategien für Schulleitungen



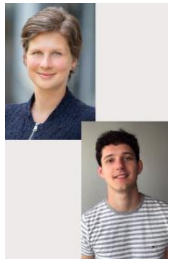
Wie können Schulen digitale Technologien nutzen, um demokratische Teilhabe zu stärken? In diesem interaktiven Workshop entwickeln Schulleitungen konkrete Strategien zur Integration digitaler Werkzeuge in ihre Schulentwicklungsprozesse.

Anhand von Best-Practice-Beispielen, Fallstudien und digitalen Beteiligungstools werden praxisnahe Impulse vermittelt – mit dem Ziel, politische Medienbildung und demokratische Partizipation im Schulalltag gezielt zu fördern.

David Salim ist Geschäftsführer von MyGatekeeper und Referent für digitale Bildungsstrategien und Demokratiebildung. Seit vielen Jahren begleitet er Schulen bei der Einführung digitaler Lernplattformen und der Umsetzung interaktiver Bildungsformate.

Raum: Bremen

Demokratie und Ethik im Zeitalter von KI



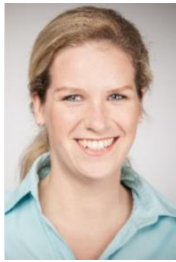
Die digitale Transformation verändert unsere Öffentlichkeit – durch soziale Medien, Algorithmen und generative KI. Dieser Workshop nimmt die Auswirkungen auf demokratische Diskurse in den Blick und fragt, wie Schule junge Menschen auf einen kritischen, reflektierten Umgang mit digitalen Informationsräumen vorbereiten kann.

Dr. Nina Köberer ist Referentin für Medienethik am NLQ. Sie beschäftigt sich mit den gesellschaftlichen und bildungsbezogenen Implikationen digitaler Technologien, insbesondere im Hinblick auf Verantwortung, Medienkompetenz und ethische

Fragestellungen in Schule und Unterricht.

Mike Grauer ist am NLQ in der Servicestelle E-Learning tätig. Er berät zu mediendidaktischen Szenarien und interessiert sich besonders für die kulturellen und gesellschaftlichen Auswirkungen der digitalen Transformation im Bildungssystem.

Raum: Düsseldorf Eine Schulgemeinschaft demokratisch führen mit dem PERMA-Lead: Vielfalt (er)leben, Wohlbefinden und Gemeinschaft gestalten



Wie können Schulleitungen durch eine werteorientierte Führungskultur Gesundheit, Partizipation und demokratisches Miteinander im Schulalltag stärken? In diesem Workshop lernen Teilnehmende das Konzept des **PERMA-LEADS** kennen – ein theoretisch fundierter und praxiserprobter Ansatz für eine gesunde und demokratische Schulentwicklung. Anhand konkreter Beispiele aus der Ernst-Reuter-Schule Pattensen werden praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt – etwa aus den Bereichen Classroom Management, Schulversammlungen, multiprofessionelles Arbeiten und Aufbau von Bildungslandschaften.

Mirjam Gerull ist seit 2018 Schulleiterin der kooperativen Gesamtschule Ernst-Reuter-Schule in Pattensen. Seit 2016 begleitet sie dort einen umfassenden Schulentwicklungsprozess mit dem Ziel, Schule als demokratischen und gesunden Lern- und Lebensraum für alle zu gestalten. Ihre Arbeit ist geprägt von einem transformativen Führungsstil und dem Anspruch, Schule im Sinne des 21. Jahrhunderts weiterzudenken.

Raum: Stuttgart KI und Demokratie – Kritik und Nutzung von KI als Thema der Demokratiebildung



Die rasante Entwicklung von Künstlicher Intelligenz stellt Schulen und Lehrkräfte vor neue Herausforderungen. Wie können KI-Systeme pädagogisch verantwortungsvoll eingebunden werden? Welche Kompetenzen benötigen Lehrkräfte, um mit KI souverän und reflektiert umzugehen – im Unterricht wie im Schulalltag?

Im Fokus dieses Workshops stehen Perspektiven auf kritische Medienbildung im Kontext von Demokratiebildung. Vorgestellt werden u. a. erste Ergebnisse des Erasmus+-Projekts „*Künstliche Intelligenz und die Ausgestaltung der Demokratie*“ das Fortbildungskonzepte

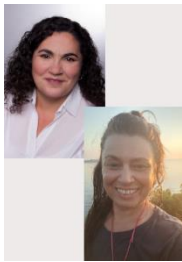
für Lehrkräfte entwickelt und Schulentwicklungsprozesse im Umgang mit KI unterstützt.

Dr. Wolfgang Beutel ist Vertretungsprofessor für Didaktik der politischen Bildung und Direktor des Instituts für Didaktik der Demokratie an der Leibniz Universität Hannover. Er ist zudem Mitglied der Auswahljury des Deutschen Schulpreises.

Lena Frey (B.A.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Didaktik der Demokratie der Leibniz Universität Hannover und Teil des internationalen AI.D-Projektteams.

Raum: Hamburg

Die Kraft der Sprache – über Sprachvielfalt und innere Entwicklung im Bildungsraum



Mehrsprachigkeit gehört zum Schulalltag vieler Kinder und Jugendlicher – doch welche Rolle spielen Erstsprachen in Bildungsprozessen? Und wie kann ein achtsamer, sprachsensibler Umgang zur Stärkung demokratischer Beziehungen beitragen? Der Workshop kombiniert einen fachlichen Überblick zur aktuellen Lage von Mehrsprachigkeit im niedersächsischen Schulkontext mit einem erfahrungsbasierten Teil zu Achtsamkeit und Gewaltfreier Kommunikation. Ziel ist es, innere Haltung, Selbstwahrnehmung und Beziehungskompetenz als Grundlagen für ein demokratisches Miteinander in der Schule bewusst zu machen und zu stärken.

Yelda Balkuv ist Kommunikationsexpertin mit den Schwerpunkten Gewaltfreie Kommunikation und Achtsamkeit. Sie entwickelt Bildungsangebote rund um innere Haltung und Demokratiefähigkeit im pädagogischen Kontext.

Seyhan Öztürk ist Rechtsanwältin, Vorsitzende von FöTEV-Nds e. V. sowie stellvertretende Vorsitzende der AGF e. V. Sie engagiert sich seit vielen Jahren in der (Eltern-)Bildung und setzt sich für Chancengleichheit, Teilhabe und Mehrsprachigkeit in Bildung in Gremien und Verbänden ein.

Raum: Erfurt/Dresden

Schulische Medienprojekte als Beitrag zur Demokratiebildung



Wie lässt sich Demokratiebildung für Kinder konkret und wirksam gestalten? In diesem Workshop wird anhand praxisnaher Beispiele aus der Grundschule Bad Münster gezeigt, wie Themen wie **Mitbestimmung, Kinderrechte und Teilhabe** kreativ und nachhaltig über Medienarbeit vermittelt werden können.

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in Medienprojekte aus den Bereichen Print, Film und Radio, die demokratische Werte altersgerecht erlebbar machen und gleichzeitig Impulse für die Schulentwicklung liefern.

Christoph Schieb ist seit 2009 Schulleiter der Grundschule Bad Münster. Er ist ausgebildeter Filmlehrer und stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins *Demokratisch Handeln e. V.*. Mit seiner Schule setzt er seit Jahren mediengestützte Demokratieprojekte im Primarbereich um.

Raum: Dortmund

Schülerpartizipation in einer Kultur der Digitalität – Datenbasierte Schulentwicklung und zeitgemäße Beteiligungsformate



Wie lässt sich Schülerpartizipation systematisch erfassen und in partizipative Schulentwicklung überführen? In diesem Workshop erhalten Schulleitungen einen vertieften Einblick in die Plattform *Schultransform* – ein digitales Tool zur datenbasierten Selbstevaluation.

Auf Basis konkreter Fallbeispiele werden moderne Beteiligungsformate wie **Barcamps** oder **Schulhackathons** vorgestellt, die kollaborative Veränderungsprozesse anstoßen und alle Schulkollegen einbeziehen. Der Workshop gibt praxisnahe Impulse, wie datenbasierte Beteiligung Schulentwicklung messbar, wirksam und nachhaltig gestaltet.

Thomas Schmidt ist geschäftsführender Vorstand des Fördervereins für Jugend und Sozialarbeit e. V. (fjs) und leitet *Helliwood media & education*. Mit langjähriger Erfahrung in der Medienbildung, Schulentwicklung und Projektleitung ist er maßgeblich an der Entwicklung von *Schultransform* beteiligt. Sein Fokus liegt auf nachhaltigen, digitalen Bildungskonzepten, die Beteiligung und Selbstwirksamkeit sowohl der Lehrer:innen als auch Schüler:innen stärken.

Raum: Köln

Von Daten zu Entscheidungen – Wie KI-Systeme schleichend Werte untergraben



Ob Kreditvergabe, Diagnosen oder Lernpfade – maschinelle Entscheidungen durch KI-Systeme prägen zunehmend unser Leben. In diesem Workshop werfen die Teilnehmenden gemeinsam einen kritischen Blick hinter die Kulissen generativer Künstlicher Intelligenz: Wie funktionieren diese Systeme? Welche Daten liegen ihnen zugrunde? Und wie kann Schule darauf vorbereiten?

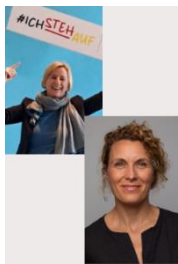
Der Workshop lädt zur Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken automatisierter Entscheidungsprozesse ein – und entwickelt Perspektiven, wie Lehrkräfte und

Schüler:innen die gesellschaftlichen Auswirkungen von KI reflektiert, souverän und verantwortungsvoll mitgestalten können.

Ekkehard Brüggemann ist medienpädagogischer Berater am NLQ und Leiter des Medienzentrums im Landkreis Harburg. Mit seinem Team entwickelt er das DIGILAB – einen zukunftsorientierten Bildungsraum für Medien-, MINT- und Maker-Bildung.

Maik Riecken ist medienpädagogischer Berater am Medienzentrum Cloppenburg. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit generativer KI unter medienethischen Gesichtspunkten und hat umfangreiche Fortbildungsformate für Lehrkräfte und Studienseminare in Niedersachsen durchgeführt.

Raum: Berlin Perspektive wechseln – Haltung zeigen – Freiräume suchen



„Wie geht Demokratie?“ – Diese Frage stellt sich im aktuellen gesellschaftlichen Kontext mit neuer Dringlichkeit. Der Workshop nimmt sowohl die Perspektive von Lehrkräften als auch von Schüler:innen in den Blick und zeigt, wie Demokratiebildung zur gelebten Praxis in Schule werden kann.

Im Fokus steht die biografische Dimension professionellen Handelns: Die Qualität demokratischer Bildung hängt wesentlich von Überzeugungen, Erfahrungen und Selbstreflexion der Lehrkräfte ab. Gleichzeitig brauchen Schüler:innen reale Freiräume und pädagogische Begleitung, um demokratisches Handeln zu erproben – etwa im Klassenrat als Ausgangspunkt schulischer Mitgestaltung.

Der Workshop lädt dazu ein, Demokratiebildung nicht nur als Lernziel, sondern als gemeinsame Haltung im System Schule zu denken.

Renate Loest-König ist Lehrerin an der Otfried-Preußler-Schule in Hannover und arbeitet seit vielen Jahren in der Demokratiebildung – sowohl im Unterricht als auch in ihrer Rolle als langjährige SV-Beraterin für Grundschulen. Seit Frühjahr 2025 ist sie Fachberaterin für Demokratiebildung im RLSB Hannover.

Annette Menzel ist Lehrerin an der IGS Stöcken in Hannover und war mehrere Jahre in der Sportlehrkräfteausbildung an der Universität Hannover tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Professionalisierung von Lehrkräften und in der biografisch fundierten Perspektive auf Demokratiebildung. Seit April 2025 ist sie ebenfalls Fachberaterin für Demokratiebildung im RLSB Hannover.

Raum: Hannover Diskriminierungskritische Schul- und Unterrichtsentwicklung

Dieser Workshop bietet Einblicke in Möglichkeiten und Grenzen einer antidiskriminierenden Schul- und Unterrichtspraxis. Anhand konkreter Fallbeispiele wird gemeinsam reflektiert, wie die Querschnittsaufgabe Antidiskriminierung im Schulalltag konkret greifbar, handhabbar und entwicklungsfähig gestaltet werden kann.

Saraya Gomis ist Lehrerin, Bildungsexpertin und war u. a. die erste Antidiskriminierungsbeauftragte für Berliner Schulen sowie von 2021 bis 2023 Staatssekretärin für Vielfalt und Antidiskriminierung des Berliner Senats. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt in der Auseinandersetzung mit institutionellen Diskriminierungsstrukturen sowie in der Organisationsentwicklung hin zu diskriminierungskritischer Praxis.



6 Podiumsdiskussion

Wie stärken wir unsere Demokratie? Perspektiven aus Wissenschaft, Schule, Bildung und Gesellschaft

Moderation: Linnea Riensberg

Digitale Transformation, gesellschaftliche Polarisierung und Desinformation fordern Schulen zunehmend heraus. Gleichzeitig sollen sie Orte der Orientierung, Teilhabe und demokratischen Resilienz sein. In dieser Podiumsdiskussion diskutieren zentrale Stimmen aus Bildung, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft, wie Schule Haltung zeigen, demokratische Prozesse stärken und junge Menschen im Wandel begleiten kann.

Mit dabei:

- Matteo Feind (Landesschülerrat)
- Prof. Dr. Steve Kenner (Bildungswissenschaftler)
- Saraya Gomis (Expertin für Antidiskriminierung)
- Dr. Jochen Walter (Nds. Kultusministerium)
- Vertreter:in des NLQ

Diskutieren Sie mit!

Bringen Sie Ihre Perspektive als Schulleitung aktiv ein – mit Ihren Fragen, Erfahrungen und Herausforderungen. Freuen Sie sich auf klare Impulse, lebendige Kontroversen und konkrete Perspektiven für Ihre Leitungspraxis.

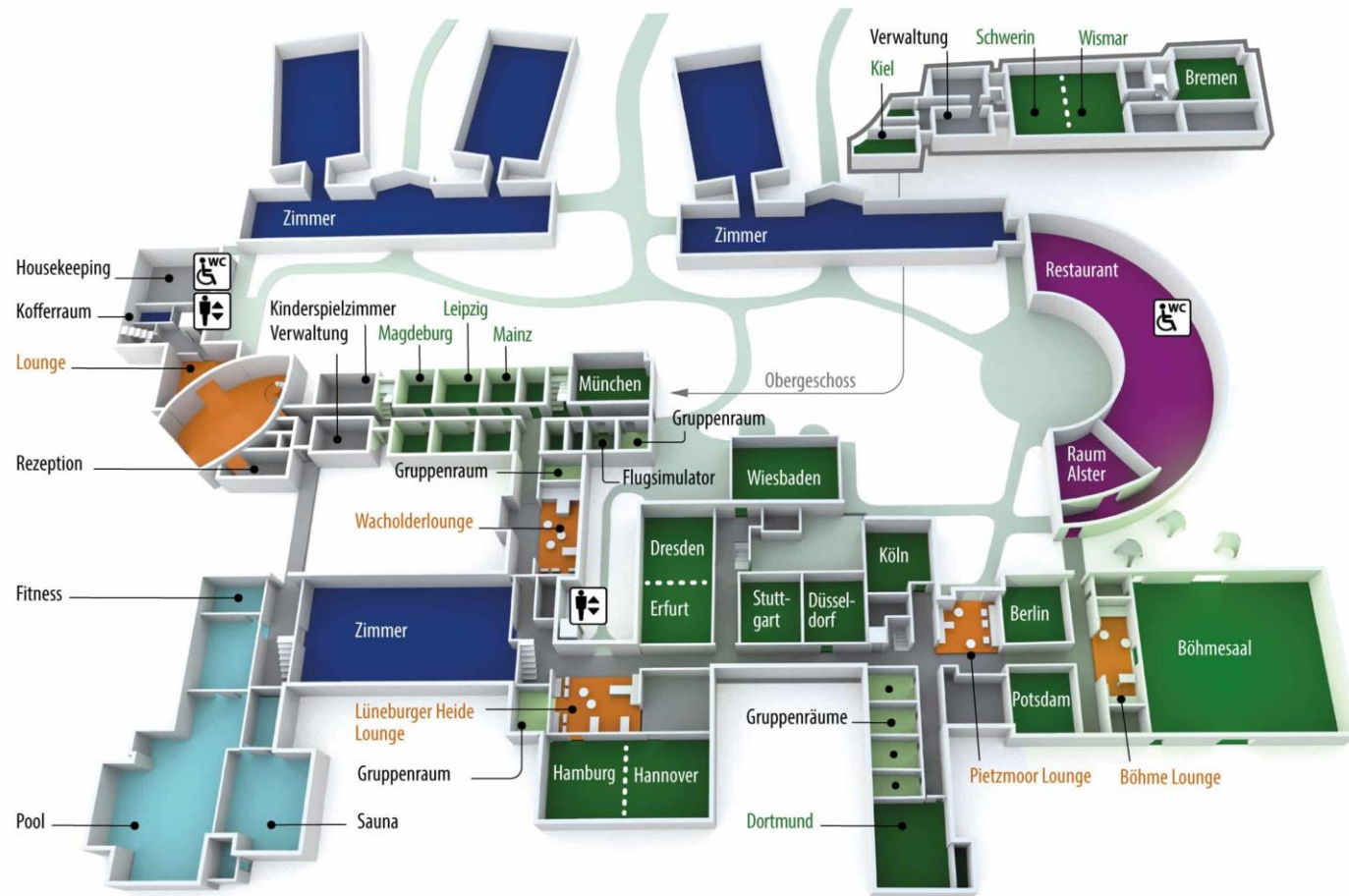
NIEDERSÄCHSISCHE SCHULLEITUNGSTAGUNG 2025

WIE STÄRKEN WIR UNSERE DEMOKRATIE?

Schule zwischen digitaler Eruption
und gesellschaftlicher Spaltung

NLQ

7 Lageplan





8 Themenstände

8.1 Journalismus Macht Schule e.V.

Wie funktioniert journalistisches Arbeiten – und wie kann Schule dazu beitragen, Medienkompetenz und Meinungsbildung zu stärken? Der Verein Journalismus macht Schule e. V. bringt Medienprofis und Schulen zusammen und unterstützt Bildungsprojekte zur Stärkung der Informations- und Urteilsfähigkeit junger Menschen. Am Stand erhalten Sie Einblicke in Materialien, Workshopformate und Kooperationsmöglichkeiten für Ihre Schule.

8.2 Education Innovation Lab

Das Education Innovation Lab entwickelt innovative Bildungsprojekte, die junge Menschen zu aktivem, selbstbestimmtem Lernen und demokratischer Teilhabe befähigen. Im Fokus stehen partizipative Formate, digitale Lernmethoden und die Förderung von Zukunftskompetenzen wie Kreativität, kritisches Denken und Kollaboration.

Am Messestand erhalten Sie Einblicke in aktuelle Projekte und Materialien des Labs und können Impulse mitnehmen, wie innovative Lernkonzepte auch in Ihrer Schule umgesetzt werden können.

8.3 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Am Stand des NLQ erhalten Sie einen Einblick in aktuelle Qualifizierungsangebote für schulische Leitungspersonen sowie in Projekte zur Schulentwicklung, Digitalisierung und Demokratiebildung. Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Fachbereichen stehen für Gespräche zur Verfügung – kommen Sie gern ins Gespräch!

9 Organisatorisches

Bei organisatorischen Fragen (z. B. Raumwechsel, Barrierefreiheit, Technik oder Teilnahmebescheinigung) wenden Sie sich bitte an das Tagungsteam.

Ansprechpartner:innen während der Tagung:

Veranstaltungsleitung Hanna Knoop
05121 - 1695145
Rezeption Hotel Park Soltau
05191 - 6050
Rezeption Heidehotel Soltauer Hof
05191 – 9660